

# Kirchenmusik in St. Nikolaus Münster

2. Halbjahr 2020



St. Nikolaus  
MÜNSTER



# St. Nikolaus MÜNSTER

Liebe Gemeindemitglieder von St. Nikolaus,  
liebe Gäste in unseren Kirchen und unserer Gemeinde,

hiermit stellen wir Ihnen das kirchenmusikalische Programm für das zweite Halbjahr 2020 vor und laden Sie herzlich zu diesen Veranstaltungen ein. Nach notwendiger musikalischer Enthaltbarkeit freuen wir uns, Ihnen im kommenden Halbjahr wieder ein kirchenmusikalisches Programm anbieten zu können. Im wesentlichen werden die Konzerte aus dem ersten Halbjahr nachgeholt, die corona-bedingt nicht stattfinden konnten. Hinzu kommt ein Orgelkonzert in St. Bernhard sowie die Uraufführung des Oratoriums „Glaube, Hoffnung, Liebe“ von Felix Bräuer. Da sich die Corona-Pandemie durch eine große Unberechenbarkeit auszeichnet, können sich Form und Bedingungen für die musikalischen Angebote auch kurzfristig noch ändern. Bitte beachten Sie daher auch Aushänge, das jeweils aktuelle Publikandum und entsprechende Veröffentlichungen. Sicher ist nach wie vor, dass die jeweiligen Veranstaltungen ähnlich den Gottesdiensten mit begrenztem Platzangebot und einer **vorherigen Anmeldung** einhergehen. Anmelden kann man sich telefonisch über das Pfarrbüro (02506/8101110) oder online über nachstehenden link: [www.st-nikolaus-muenster.de/konzerte](http://www.st-nikolaus-muenster.de/konzerte) bzw. den auf der letzten Umschlagseite abgedruckten QR-Code. Aus diesem Grund werden verschiedene Veranstaltungen zweimal angeboten, um möglichst vielen den Konzertbesuch zu ermöglichen. Eine Anmeldung ist ab ca. 10 Tagen vor dem jeweiligen Konzert möglich.

Bei den verschiedenen Konzerten und Veranstaltungen wird in der Regel kein Eintritt erhoben. In Form einer freiwilligen Türkollekte sind jedoch Spenden erbeten, die den ausführenden Musikern zugutekommen und helfen, anfallende Unkosten zu decken.

Falls Sie an Mitarbeit interessiert sind oder Anregungen bzw. Rückmeldungen weitergeben möchten, wenden Sie sich gerne an einen unserer Kirchenmusiker: Thorsten Schwarte (02506/303653) und Arne Tigges (02506/8101110) oder an Pfarrer Jörg Hagemann (02506/8101111).

- 
- 6. September Der Herr ist mein Hirte
  - 4. Oktober God so loved the world
  - 8. November Orgelkonzert
  - 22. November Gaudeamus
  - 13. Dezember Uraufführung: Glaube, Hoffnung, Liebe

Sonntag, 6. September, 18.00 Uhr – St.-Nikolaus-Kirche

# Der Herr ist mein Hirte

Kirchenmusikalische Vesper

Julia Maria Kim – Violoncello, Gesang

Sebastian Pietsch – Violoncello, Orgel

Die erste kirchenmusikalische Vesper im 2. Halbjahr gestalten die beiden Musiker Julia Maria Kim und Sebastian Pietsch. Hierbei ist besonders das Wechselspiel zwischen den verschiedenen Instrumenten und Stimmen und die unterschiedlichen Kombinationen, die hieraus entstehen, besonders spannend. Ob Orgel und Cello, ob Gesang und Orgel, Cello Solo, Musik für zwei Celli – in den unterschiedlichsten Besetzungen wird diese kirchenmusikalische Vesper abwechslungsreiche



Klangbilder und musikalische Stücke präsentieren. Dabei mag die Form der kirchenmusikalischen Vesper und nicht zuletzt die Freundschaft der beiden Ausführenden für eine intensive Atmosphäre sorgen.

**Julia Maria Kim** wurde 1996 in Paderborn geboren. Schon in früher Kindheit erhielt sie Cellounterricht an der Städtischen Musikschule, später auch Klavier-, Gehörbildungs- und Musiktheorieunterricht. Sie ist mehrfache Preisträgerin beim Musik-

wettbewerb „Jugend musiziert“ auf Regional-, Landes- und Bundesebene. Seit 2015 studiert Julia Kim Humanmedizin an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster. Seit Beginn ihres Studiums ist sie Mitglied im Studentenorchester Münster und ist Mitglied verschiedenster Kammermusikensembles. Darüber hinaus ist sie Kantordin an den Kirchen St. Lamberti und an der Kirche der Ewigen Anbetung zu St. Servatii.

**Sebastian Pietsch** wurde 1997 in Mainz geboren. Nach dem Umzug der Familie nach Münster im Jahre 2003 erhielt er seinen ersten Cellounterricht an der Musikschule Wolbeck, ehe er an die Westfälische Schule für Musik in Münster zu Frieder Lenz wechselte. Dort erhielt er auch bald seinen ersten Klavierunterricht. Seit 2017 studiert Sebastian Pietsch Schulmusik (Musikhochschule Münster) und katholische Theologie (Katholisch-Theologisch-Fakultät) an der Westfälischen Wilhelms-Universität und ist Mitglied im Studentenorchester Münster. Von 2017 – 2019 absolvierte er erfolgreich das C-Examen Kirchenmusik an der bischöflichen Kirchenmusikschule Münster und wurde in dieser Zeit von Thorsten Schwarte an der Orgel unterrichtet. Pietsch ist Organist an der Kirche der Ewigen Anbetung zu St. Servatii Münster.

---

Sonntag, 4. Oktober, 18.00 Uhr St.-Nikolaus-Kirche

# God so loved the world

**Englische Vokal- und Orgelmusik**

**Annette Richter-Westermann – Sopran**

**Katharina Poell-Scharpenberg – Mezzosopran**

**Kosta Zimmol – Tenor**

**Thorsten Schwarte – Bass**

**Felix Bräuer – Orgel, Klavier**

Das neue kirchenmusikalische Programm in St. Nikolaus sollte bereits Ende Januar 2020 mit englischer Vokalmusik starten. Dieses Konzert musste leider kurzfristig abgesagt werden. Umso mehr freuen wir uns, es jetzt nachholen zu können. Unter dem Titel „God so loved the world“ wird eine große Bandbreite unterschiedlicher



Chormusik aus England zu hören sein. Von Renaissance und Barock über Romantik bis hin zur Moderne werden unterschiedliche Werke englischer Komponisten dargeboten. Dabei werden die Stücke von einem Solistenquartett vorgetragen, das dieser Musik nochmal einen ganz eigenen, innigen Charakter verleiht. Felix Bräuer aus Bautzen, der bereits regelmäßig sein musikalisches Können in der St.-Nikolaus-Kirche dargestellt hat, wird zu den Chorwerken passende Stücke der englischen Orgelliteratur spielen und durch seine hohe Kunst wieder alle Facetten der Orgel in St. Nikolaus hörbar machen. Herzliche Einladung!

---

Sonntag, 8. November 2020, 15.00 Uhr und 16.30 Uhr – St.-Bernhard-Kirche

# Orgelkonzert

**Charakterstücke von Josef Rheinberger**  
**Arne Tigges – Orgel**

Aufgrund der zur Zeit eingeschränkten Sitzmöglichkeiten in der St.-Bernhard-Kirche machte es nicht viel Sinn, das zunächst geplante Konzert durchzuführen, da für die zu erwartende Besucherzahl wahrscheinlich nicht genügend Plätze vorhanden gewesen wären. Damit es aber demnächst wieder Konzerte in größerer Besetzung geben kann, kam die Idee auf, statt dessen ein Solokonzert zu veranstalten, in welchem für künftige größere Projekte gesammelt wird. Um auf Grund des begrenzten Platzes möglichst vielen Interessierten den Konzertbesuch zu ermöglichen, wird es am selben Tag um 15.00 Uhr und um 16.30 Uhr angeboten. Der liechtensteinische Komponist Josef Gabriel Rheinberger (1839 – 1901) gehörte zu seinen Lebzeiten zu den meistaufgeführten Komponisten seiner Generation und war zugleich einer der bedeutendsten Musiklehrer seiner Zeit – vor allem als Professor am Münchner Konservatorium, u. a. mit den Schülern Max Bruch,



Engelbert Humperdinck, Richard Strauss sowie dem US-Amerikaner Horatio William Parker. Seine Charakterstücke, op. 156, wurden 1888 veröffentlicht. Die Überschriften der einzelnen Stücke nehmen teilweise Bezug auf die Form – wie Praeludium oder Passacaglia, geben oft aber auch ein nicht formgebundenes Thema – wie Romanze oder Vision – an. Arne Tigges wird an der Fleiter-Orgel in St. Bernhard diese wunderbare Sammlung von Orgelstücken zu Gehör bringen.

**Arne Tigges**, Jg. 1971, absolvierte an der Musikhochschule Detmold, Abteilung Dortmund, von 1991 – 1996 ein Studium der Instrumentalpädagogik (Hauptfach Kontrabass bei Matthias Bonitz) und ebenda von 1999 – 2003 ein Studium der Kirchenmusik mit Abschluss B-

Examen (Hauptfach Orgel bei Heinrich Korte, Bernhard Buttman und Tomasz A. Nowak sowie Hauptfach Orgelimprovisation bei Ansgar Wallenhorst und Tomasz A. Nowak); seit 2003 ist er an der St.-Bernhard-Kirche als Kirchenmusiker tätig.

Da die Zahl der verfügbaren Plätze auf 26 reduziert wurde, wird eine vorherige Anmeldung unter (0 25 06) 8 10 11 19 oder unter <https://st-nikolaus-muenster.de/aktuelle-gottesdienste> dringend empfohlen.

Der Eintritt ist frei – am Ausgang wird für die Kirchenmusik in St. Bernhard, besonders für das ursprünglich geplante Konzert für Singstimme, Flöte, Klarinette, Violoncello und Harmonium gesammelt.

Sonntag, 22. November, 18.00 Uhr – St.-Nikolaus-Kirche

# Gaudeamus

Kirchenmusikalische Vesper  
Schola St. Nikolaus – Ltg. Thorsten Schwarte  
Felix Bräuer (Bautzen) – Orgel



In Form einer kirchenmusikalischen Vesper tritt die Schola St. Nikolaus in einen Dialog mit der Orgel. Ob im Magnificat oder in der marianischen Antiphon – gesungene und instrumentale Verse wechseln sich ab und bilden ein reizvolles Wechselspiel miteinander. Als Uraufführung wird auch die *Missa brevis* für Orgel solo und Schola von Felix Bräuer zu hören sein. Felix Bräuer ist in unserer Gemeinde kein Unbekannter mehr und ein gern gesehener Gast. Zu seiner *Missa brevis* schreibt er: Die *Missa brevis* für Orgel und Schola ist meine 10. Messkomposition und erklingt in diesem Konzert zum ersten Mal. Sie ist in Form einer „Orgelmesse“ geschrieben, basierend auf der alten Tradition, dass auch Teile des Propriums rein instrumental musiziert wurden. So stehen sich groß angelegte Orgelsoli (Introitus, Offertorium

und Communio) mit teilweise freien, gregorianisch anmutenden Melodien, dem einstimmig gesungenen und dezent begleiteten Ordinarium der Schola (Kyrie, Sanctus und Agnus Dei) gegenüber. Entsprechend ihrer Konzeption verzichtet diese Messe auf das Gloria sowie ein Postludium. Felix Bräuer und die Schola St. Nikolaus werden in dieser Vesper am Abend des Christkönigssonntags das alte Kirchenjahr verabschieden.

**Felix Bräuer** studierte Kirchenmusik, Orgel und Cembalo an der Hochschule für Kirchenmusik in Dresden u.a. bei Thomas Lennartz und Kreuzorganist Holger Gehring. Bisher war er als Organist und kirchenmusikalischer Assistent in der katholischen Domgemeinde St. Petri zu Bautzen und 2014/15 als Interimsorganist an der Dresdener Kathedrale tätig. Derzeit ist Felix Bräuer Organist an der Zisterzienserinnen-Abtei St. Marienstern Panschwitz-Kuckau. Ergänzend dazu unterrichtet er künstlerisches und liturgisches Orgelspiel, konzertiert in ganz Deutschland und ist vor allem als Komponist tätig. 2012 gewann er beim 2. Sorbischen Kompositionswettbewerb in Bautzen den 1. und 2. Preis, 2017/18 wurde ihm die 10. Auftragskomposition zum „Lausitzer Musiksommer“ zuteil.



---

Sonntag, 13. Dezember, 15.00 Uhr und 18.00 Uhr – St.-Nikolaus-Kirche

Uraufführung

# Glaube, Hoffnung, Liebe

Oratorium von Felix Bräuer

Annette Richter-Westermann – Sopran

Katharina Poell-Scharpenberg – Alt

Thorsten Schwarte – Bass

Renate Bacher – Flöte

Sebastian Pietsch – Cello

Felix Bräuer – Piano

Vokalensemble TonArt – Ltg. Thorsten Schwarte

Nach längerer Pause ist nun auch das Vokalensemble TonArt wieder konzertant zu hören – und dies gleich mit einer Uraufführung! Das Oratorium „Glaube, Hoffnung, Liebe“ von Felix Bräuer, welches er extra für das Vokalensemble TonArt komponiert hat, umschreibt musikalisch und modern die drei christlichen Tugenden: Glaube, Hoffnung, Liebe. In diesem Oratorium verbinden sich Jazz und Pop mit klassischen Stilen und Formen. Besetzt lediglich durch Klavier, Flöte, Cello und Cajon sowie Chor und Solisten. Textliche Grundlage bilden Gedichte und Gedanken von Heinrich Bone und Thorsten Schwarte sowie Texte aus der Heiligen Schrift. Es erwartet die Zuhörer eine emotionale und prägende Komposition, die zu Herzen geht, und gleichzeitig ein Novum in der Musikkultur ist.



Um möglichst vielen Interessierten den Zugang zu diesem besonderen Konzert zu ermöglichen, werden zwei Aufführungstermine am selben Tag angeboten.  
Herzliche Einladung!

**Orgelführungen:** Auf Wunsch werden von Herrn Schwarte Orgelführungen angeboten. Ob für einzeln Interessierte oder Gruppen, Kinder oder Senioren – die Führungen können auf die jeweiligen Gruppen und Interessierten abgestimmt werden. Einfach Kontakt mit Herrn Schwarte aufnehmen (02506/303653).



Kirchenmusik in St. Nikolaus Münster  
Herausgeber: Kath. Kirchengemeinde St. Nikolaus Münster,  
Herrenstraße 15, 48167 Münster,  
stnikolaus-ms@bistum-muenster.de; www.st-nikolaus-muenster.de  
Verantwortlich: Thorsten Schwarte; Layout: Friedhelm Hoppe

Das nächste kirchenmusikalische Programm  
erscheint im Februar 2021

